

# Preise von HFKW-Kältemitteln im dritten Quartal 2019 erneut gesunken

Von Julia Kleinschmidt, Öko-Recherche

Nachdem Preise von HFKW-Kältemitteln in der EU im ersten Halbjahr 2018 ihren Höchststand erreicht hatten, sind diese laut Analysen von Öko-Recherche weiter gesunken.

Im Auftrag der EU-Kommission (Generaldirektion Klimapolitik) führt Öko-Recherche seit Mitte 2016 vierteljährlich ein Preismonitoring für HFKW-Kältemittel und deren Alternativen durch. Öko-Recherche ist ein im Bereich Umweltforschung und -beratung tätiges, unabhängiges Büro mit Sitz in Frankfurt am Main.

Gemäß des letzten Preisanalyseauszugs war nach Angaben einiger teilnehmender Unternehmen das dritte

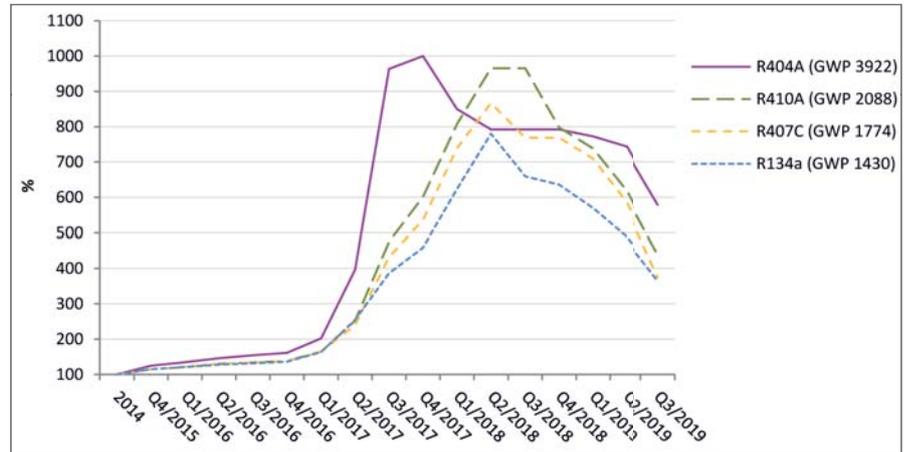


Abbildung 1: Entwicklung durchschnittlicher Einkaufspreise von HFKW-Kältemitteln auf Gasehändlerebene (Preisindex, 2014 = 100 %)

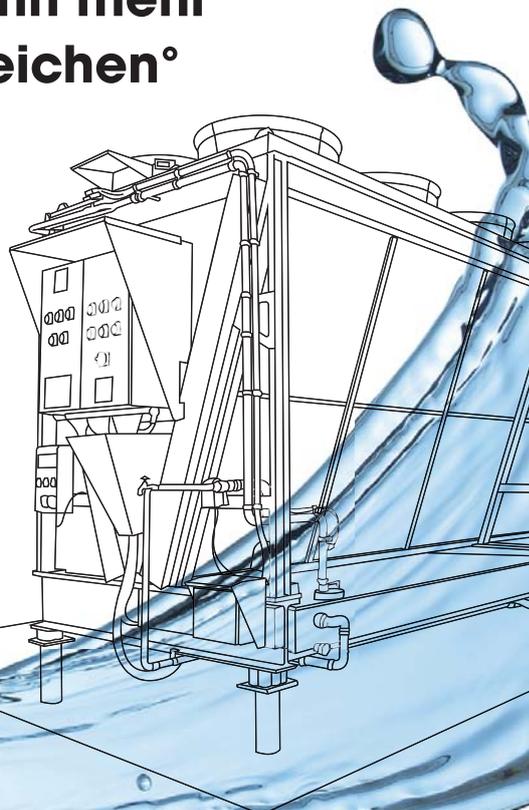
Quartal 2019 (Juli – September) erneut von einem Überangebot an Kältemitteln

und weiteren Preissenkungen für R404A, R410A, R407C und R134a geprägt. ▶

Anzeige

## Diese Technik kann mehr als das Wasser reichen°

Hybridsysteme noch effektiver und komfortabler konzipiert. Entdecken und erleben Sie alle Innovationen in Steuerung, Regelung und vieles mehr.



**CABERO**  
HEAT EXCHANGER

CABERO Wärmetauscher  
GmbH & Co. KG  
Jesenwanger Straße 50  
82284 Grafath  
GERMANY  
[www.cabero.de](http://www.cabero.de)

engineered to succeed

Die stärksten Preisreduzierungen für die vier genannten HFKW-Kältemittel wurden auf Gasproduzentenebene (Verkaufspreise) bzw. Gasehändlerebene (Einkaufspreise) berichtet. Das Niveau der angegebenen Einkaufspreise von Serviceunternehmen lag jedoch noch immer bei + 300-600 % im Vergleich zum Preisniveau 2014 (d.h. bevor die F-Gase-Verordnung (EU) Nr. 517/2014 in Kraft trat).

Preise von synthetischen Kältemittelalternativen mit geringerem Treibhauspotential blieben im dritten Quartal weitgehend unverändert. Lediglich Serviceunternehmen berichteten leichte Preisrückgänge.

Französische Serviceunternehmen berichteten zudem Preise für wiederaufbereitetes R404A von 13,50 bis 40 €/kg. In den Fällen, in denen die Serviceunternehmen das Kältemittel direkt zum Gasehändler gebracht hatten und nur für die Wiederaufbereitung zahlten, lag der Preis am unteren Ende der Bandbreite.

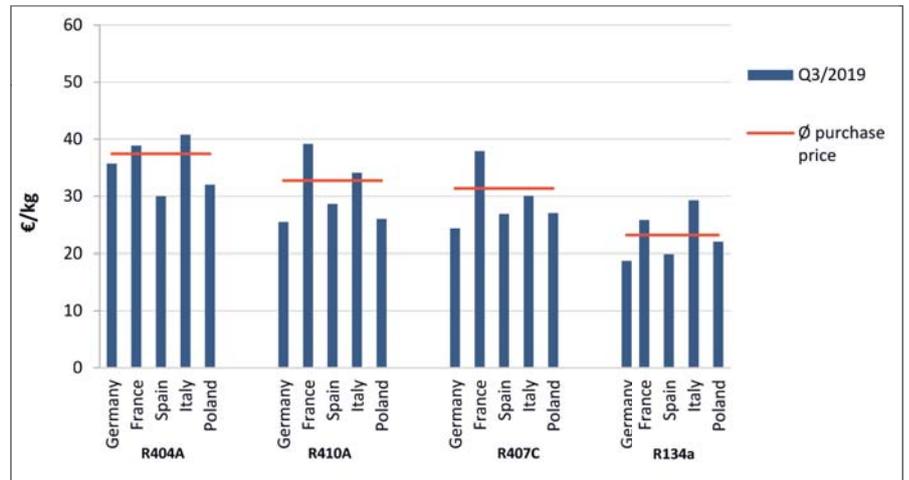


Abbildung 2: Durchschnittliche Einkaufspreise für R404A, R410A, R407C und R134a, berichtet von 34 Serviceunternehmen (FR (11), DE (10), IT (3), SP (2), PL (8)) (Öko-Recherche 2019)

Das Preismonitoring basiert auf Preisdaten von Unternehmen aus elf EU-Mitgliedstaaten, hauptsächlich aus Deutschland, Frankreich, Italien und Polen. Hierbei werden Preisentwicklungen auf allen Ebenen der Kältemittellieferket-

te analysiert. Im dritten Quartal 2019 beteiligten sich drei Gasproduzenten, zehn Gasehändler, 28 Gerätehersteller (OEMs), 36 Service- und Installationsunternehmen sowie fünf Endnutzer und zwei weitere Unternehmen an der Preisabfrage.

## Adventsgrillen der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik



### Thüringen

Am 27. November 2019 lud die Bundesfachschule in Harztor Innungsmitglieder und Schüler zum winterlichen Grillfest ein. Die Veranstaltung startete mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss gab es einen fachlichen Vortrag, bei dem Alexander Dahmer vom TÜV Hessen zur „TÜV-Prüfung an Kälteanlagen“ informierte. Anschließend versorgten die Kantinenmitarbeiter die Gäste mit verschiedenen Grillspezialitäten und Salaten.

### Leonberg

Am 3. Dezember 2019 lud die Landesinnung die Mitglieder und Schüler zu einer Veranstaltung nach Leonberg. Das



BSZ Leonberg hatte freundlicherweise die Aula zur Verfügung gestellt, so dass die über 40 Teilnehmer ausreichend Platz hatten. Die Gäste wurden mit Kaffee und Dresdner Stollen empfangen. Im Anschluss informierte Nick Dahmer vom TÜV Hessen über die Grundlagen für die TÜV-Prüfung an Kälteanlagen. Bis zum Ende des Vortrages waren bereits die ersten Würste gegrillt und die Besucher hatten noch reichlich Gelegenheit, sich beim Glühwein zum zurückliegenden Jahr auszutauschen.

### Maintal

Am 4. Dezember 2019 lud die Bundesfachschule in Maintal ein. Es kamen



rund 120 Schüler, ESaK-Studenten und Mitglieder von Innung, DKV und VDKF. Alle wurden mit Kaffee, Kuchen und echtem Dresdner Stollen begrüßt. Nach dem Beitrag von Nick Dahmer vom TÜV Hessen zum Thema „TÜV-Prüfung an Kälteanlagen“ klang bei Würstchen vom Grill und heißem Glühwein der hereingebrochene Abend schließlich in geselliger Runde aus. Geschäftsführer Jörg Peters ließ es sich nicht nehmen, jeden Gast mit einem kleinen Nikolauspräsent zu beschenken. Das einhellige Fazit aller: „Wir freuen uns schon heute auf das nächste Wintergrillen der Bundesfachschule!“

Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik